

LESEN MIT TIEFGANG IN ALLEN FÄCHERN

FACHTAGUNG LESEFÖRDERUNG 2025 – ZUKUNFT.VS

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER 2025, 09.00 -15.45 UHR

COOP TAGUNGSZENTRUM MUTTENZ



LESEN MIT TIEFGANG IN ALLEN FÄCHERN

INHALT

Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, die weit über den Deutschunterricht hinausreicht. Ausserdem sind gut entwickelte Lesestrategien entscheidend für das Verstehen von Sachtexten, das Analysieren von Informationen und das Lösen von Problemen in allen Fächern. Diese Fachtagung widmet sich der Frage, wie Lehrpersonen Lesekompetenzen fächerübergreifend fördern können. Im Mittelpunkt steht unter anderem das Modellieren von Lesestrategien - eine Methode, die es Lernenden ermöglicht, anspruchsvolle Texte gezielt zu erschliessen.

ZIELE UND THEMEN

Die Teilnehmenden erkennen die Relevanz der fächerübergreifenden Leseförderung und des Modellierens von Lesestrategien über den Deutschunterricht hinaus. Die Workshops bieten die Gelegenheit, Strategien zur Textverarbeitung und zum Leseverstehen sowie zur textseitigen Vorbereitung der Lehrpersonen kennenzulernen. Die Fachtagung gibt einen Einblick, wie Lesestrategien über alle drei Zyklen und Fächer hinweg, im Schulalltag eingeführt und verankert werden können.

PROGRAMM

09.00 UHR

Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli, Entree vor der Aula

09.15 UHR

Begrüssung, Aula
Anna Brodmann, AVS

09.30 UHR

Inputreferat: Leseprozesse im Unterricht modellieren
Tim Sommer, PH FHNW

10.30 UHR

Pause mit Kaffee und Gebäck, Entree vor der Aula und Foyer
Seminartrakt

11.00 UHR

Workshops Runde 1

12.30 UHR

Lunch im Restaurant

13.45 UHR

Workshops Runde 2

15.25 UHR

Feedback und Ausblick

15.45 UHR

Ende der Veranstaltung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TERMIN UND ZEIT

Mittwoch, 17. September 2025, 09.00–15.45 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Coop Tagungszentrum
Seminarstrasse 12–22, 4132 Muttenz

ZIELGRUPPE

Die Fachtagung richtet sich an alle Lehrpersonen der Primarstufe und Sekundarstufe I des Kantons BL.

ANMELDUNG

Die Schulleitung bespricht die Teilnahme mit ihren Lehrpersonen. Diese melden sich verbindlich an über das Veranstaltungstool ([Link zur Anmeldung](#)).

Anmeldeschluss: 10. September 2025

Bitte geben Sie dabei an, ob Sie am Lunch teilnehmen.

WORKSHOPS

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche beiden Workshops Sie besuchen möchten (ein Workshop für die Runde am Vormittag, ein Workshop für die Runde am Nachmittag). Bitte beachten Sie, dass die Workshops schulstufenspezifisch sind (vgl. «Fokus» in der Beschreibung).

KOSTEN

Die Teilnahme ist kostenlos. Effektive Stellvertretungskosten werden vom Kanton übernommen.

KONTAKT

Amt für Volksschulen

061 552 50 98

wb-sbl@bl.ch, www.wb-sbl.ch

INPUTREFERAT

LESEPROZESSE IM UNTERRICHT MODELLIEREN

Dozent: Tim Sommer, Dozent für Deutschdidaktik, FHNW

INHALTE

Das Leseverstehen ist eine zentrale Schlüsselkompetenz für schulischen Erfolg und gesellschaftliche Teilhabe: In nahezu allen Unterrichtsfächern werden Texte genutzt, um Wissen zu erarbeiten. Schulleistungsstudien wie PISA oder die ÜGK zeigen allerdings, dass viele Schülerinnen und Schüler nur über ungenügende Lesekompetenzen verfügen und entsprechend Mühe beim Verstehen von Texten haben.

Um Lernenden den Zugang zu Texten zu ermöglichen, sollten ihnen auf allen Schulstufen und in allen Fächern Lesestrategien vermittelt werden. Dabei zeigen empirische Studien eindrucksvoll, dass die explizite Vermittlung von Lesestrategien durch Modellieren das Leseverstehen von Kindern und Jugendlichen besonders wirksam unterstützt.

Im Referat wird aufgezeigt, welche unterschiedlichen Probleme Lernende beim Lesen haben können und wie diesen auf den unterschiedlichen Schulstufen und in verschiedenen Fächern begegnet werden kann. Ausserdem wird der didaktische Ansatz des Modellierens und die damit zusammenhängenden Förderprinzipien vorgestellt.

WORKSHOPS

Workshop 1

LITERALE FÖRDERUNG IM KINDERGARTEN: ERSTE LESESTRATEGIEN MIT BILDERBÜCHERN

Alexandra Lerch, Leseanimatorin SIKJM und Primarlehrerin

Fokus: Kindergarten

Mit Bilderbüchern können wir im Kindergarten stufengerecht erste Lesestrategien an die Kinder vermitteln. Es bieten sich dazu einfache und spielerische Methoden an, die wir im Workshop kennenlernen. Diese Spielereien mit Buch, Bild und Text haben das grosse Potential, Kinder für Bücher und Geschichten zu begeistern. Und wenn Kinder einen lustvollen Zugang zu Büchern und Geschichten finden und Spass an Sprache erfahren, werden sie beim Lesen- und Schreibenlernen in der 1. Primarklasse Vorteile haben. Wie wir das Vermitteln der Lesestrategien mit Bilderbüchern sinnvoll im Unterricht einbetten können, wird im Workshop ebenfalls besprochen.

Workshop 2

DIAGNOSTIK BASALER LESEFERTIGKEITEN – PHONOLOGISCHE BEWUSSTHEIT, WORTLESEN UND LESEFLÜSSIGKEIT

Manuela Galasso, PH Bern

Fokus: Zyklus 1 und 2

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie mit einfachen Verfahren die basalen Lesefertigkeiten und die phonologische Bewusstheit der Schülerinnen und Schüler erfassen können, um rasch einen Überblick über deren Stärken und Schwächen zu erhalten. Zudem werden Spiele und Aktivitäten vorgestellt, die das Erlernen der Lesekompetenz unterstützen und die Freude am Lesen fördern. Dabei werden Einblicke in Materialien gewährt, die in (Pilot-)Studien an Primarschulen erprobt wurden.

Mitnehmen: Computer oder Tablet

Workshop 3

WIR LESEN!

Sandra Näf-Gloor, Pädagogin/Sozialwissenschaftlerin und Inhaberin einer Kinder- und Jugendbuchhandlung und Jessi Barone, Primarlehrerin

Fokus: Zyklus 2

Wenn Bücher im Alltag der Kinder präsent sind, so hat das eine grosse Auswirkung auf ihre Lesemotivation. In unserem Workshop möchten wir nicht nur auf die aktive Lesearbeit von Schülerinnen und Schüler eingehen, sondern auch die Vielfalt aufzeigen, wie die Lesefreude im Schulalltag geweckt werden kann. Wir möchten Beispiele aus der Unterrichtspraxis aus den Bereichen Buchpräsentationen, Klassenlektüren, (Vor-)Lesezeit, Schulbibliothek und weiteren Literaturprojekten zeigen und uns dazu austauschen, sowie Spiele und Aktivitäten zeigen, die Schülerinnen und Schüler beim Erlernen der Lesekompetenz unterstützen und die Freude an Büchern und am Lesen fördern.

Workshop 4

LESESTRATEGIEN IM NMG-UNTERRICHT: SACHTEXTE VERSTÄNDLICH AUFBEREITEN

Angela Brüttsch, PH Zürich

Fokus: Zyklus 2

Um Sachtexte für das Lernen nutzen zu können, müssen Verständnishürden in Texten erkannt und mithilfe von Lesestrategien bewältigt werden. Damit dies im NMG-Unterricht gelingt, werden in diesem Workshop Sachtexte analysiert, für den eigenen Unterricht aufbereitet und der Einsatz von Lesestrategien diskutiert. Der Fokus dieses Workshops liegt also auf dem Handeln als Lehrperson. Dies wird an praktischen Beispielen modelliert und an konkreten Texten geübt.

Mitnehmen: evtl. Sachtexte für den eigenen Unterricht

Workshop 5

EINSATZ EINES LESEFÄCHERS IM UNTERRICHT – LAUTES DENKEN MIT HILFE VON REDEMITTELN

Patrick Messerli, Sek Binningen

Fokus: Zyklus 3

Als Pilotschule Leseförderung haben wir in der Sek Binningen einen Lesefächer erstellt, der in allen Fächern benutzt werden soll. Zusätzlich wurde der erste Leseschritt - «dem Text begegnen» - in Form des «Lauten Denkens» als Video anhand einer Geschichts-Lehrmittel-Doppelseite modelliert. Dies dient als Beispiel für das Modellieren weiterer Leseschritte im Unterricht. Die folgenden Leseschritte des Lesefächers erproben die Teilnehmenden des Workshops mit Hilfe vorbereiteter Redemittel zum «Lauten Denken».

Anschliessend werden wir die Eindrücke kritisch beleuchten. Mitnehmen: Eigene Lehrmittel- oder Fachtexte aus Ihren Fächern

Workshop 6

LESESTRATEGIEN MODELLIEREN IN NATURWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN

Tim Sommer, PH FHNW

Fokus: Zyklus 2 und 3

Das Lesen von Sachtexten in naturwissenschaftlichen Fächern stellt Lernende sehr häufig vor Schwierigkeiten. Die Texte sind inhaltlich dicht und komplex - zudem müssen neben dem Lauftext oft auch Bilder sowie Darstellung verarbeitet und mit dem Textinhalt verknüpft werden. Problematisch ist, dass Lehrmittel aus naturwissenschaftlichen Fächern lesedidaktisch wenig durchdrungen sind und das Verständnis der Texte gewissermassen voraussetzen. Im Workshop wird aufgezeigt, wie Schwierigkeiten in Sachtexten erkannt werden können und wie diesen lesedidaktisch begegnet werden kann. Ein Schwerpunkt spielt dabei die Vermittlung von Lesestrategien durch Modellieren.

Workshop 7

TEXTE IM DIALOG – INTERTEXTUELLES LESEVERSTEHEN FÖRDERN

Michèle Scheuber, PH Bern

Fokus: Zyklus 3

Lesen ist der Schlüssel für erfolgreichen Wissens- und Kompetenzerwerb - in allen Fächern und über die Schulzeit hinaus. Gerade das Verstehen und Gegenüberstellen mehrerer Textquellen gewinnt im digitalen Zeitalter zunehmend an Bedeutung.

Wie können Schülerinnen und Schüler lernen, mehrere Texte zum selben Sachinhalt miteinander in Beziehung zu setzen, Widersprüche zu erkennen und begründete, inhaltliche Schlüsse zu ziehen? In diesem Workshop wird ein didaktischer Zugang erprobt, mit welchem Lernende beim Vergleichen, Bewerten und Verstehen unterschiedlicher Texte unterstützt werden können. Der Workshop richtet sich an Lehrpersonen aller Fächer, die das Lesen mehrerer analoger und digitaler Sachtexte in ihrem Unterricht gezielt anleiten möchten.

Mitnehmen: Computer

Weitere Informationen zur Fachtagung und der Anmeldung finden Sie hier:

